

solino
der Treffpunkt
am Wochenende



Jahresbericht 2021

Rückblick der Präsidentin

Mein Rückblick umfasst lediglich eine kurze Zeit (Wahl Juni bis Dezember 2021) und doch ist einiges zu berichten. Als Nachfolgerin von Zeno Cavigelli machte ich mir vorerst ein Bild, stellte viele Fragen, hatte Begegnungen mit verschiedenen



Personen, häufig mit unserer Geschäftsleiterin Tanja Gentina und auch mit ihrer Vorgängerin. Ich lernte solino «theoretisch» kennen, versank in alten Informationen, grub mich durch Jahresberichte, Leitbilder, interne Papiere usw.

Erfahrung

Selbst habe ich in meinem Leben immer wieder Erfahrungen als freiwillige Mitarbeiterin sammeln können, sei es in einem Vorstand oder an der Basis. Ich bin ein Mensch, der sich immer selbst ein Bild machen muss. Zudem bin ich mit unserer Geschäftsleiterin einig: unsere Gastgeber*innen (Freiwillige) sind das Herzstück

von solino. Ohne sie könnten unsere Gäste nicht im Mittelpunkt stehen, sich nicht in den Räumen von solino treffen und wohlfühlen. Doch, was braucht es alles dazu?

Standards und Finanzen

Freiwilligenarbeit ist Arbeit ohne Lohn, gesellschaftlich ist sie nicht mehr wegzudenken. Rund 40% aller Schweizer*innen arbeiten auf freiwilliger Basis. Sie sammeln Erfahrungen, bringen ihre Ressourcen ein, ergänzen Angestellte, stellen ihre Zeit zur Verfügung und sind empathisch sowie zugewandt.

Zu unseren Standards für Freiwillige gehören Spesenentschädigung, Mitsprache, Einführung und Begleitung, Weiterbildung, Versicherungsschutz und der Rahmen eines Teams sowie eine Ansprechperson. Auch der Sozialzeitausweis ist heute aus der Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Vor allem jüngere Menschen bauen damit Erfahrungen auf und nutzen ihn für Aus- und Weiterbildungen. Und solino hat eine Homepage, die es immer wieder zu aktualisieren gilt. Für das alles braucht es Geld!

Vorstand

Seit dem Rücktritt von Amanda Ehrler vom Katholischen Frauenbund ist der Vorstand von solino klein geworden. Nur noch zwei Trägerorganisationen (personelle Mitarbeit und Fr. 300.- Mitgliederbeitrag) arbeiten mit und zeichnen unsere Publikationen. Auch der überraschende Tod unserer



Buchhalterin Pia Borner musste verkräftet, überbrückt und eine Nachfolge von Priska Lang gesucht werden. Bei solino speziell ist, dass zwei Gastgebernde im Vorstand vertreten sind und dadurch das Bindeglied zwischen dem Team und dem Vorstand bilden.

Viel Zeit habe ich in die Suche nach Vorstandsmitgliedern und Trägerorganisationen investiert. Leider nicht einfach, zeitintensiv und verbunden mit vielen Absagen. Umso glücklicher war ich, als Rosanna Zosso, angehende Sozialarbeiterin FH, bereits nach der ersten Schnupper-sitzung ihre Mitarbeit zugesagt hat. Sie, Yu Higashigaito, neuer Buchhalter sowie die zweite Delegierte der Gastgebernden, Regula Rauch, werden an unserer Mitgliederversammlung 2022 gewählt. In fünf Vorstandssitzungen unterstützten wir die Geschäftsleiterin und ihr Team der Gastgebernden strategisch, damit sich unsere Gäste im solino wohlfühlen.

Ursula Weilenmann, Präsidentin

Ein Dienst als Gastgeberin

Am Samstag um 12:40 Uhr treffen sich zwei Gastgeberinnen vor dem Johanneum. Sie haben bereits den Schlüssel zum Cafe geholt und schliessen die Glastüre auf. Ein heller Raum erwartet sie, die Tische stehen für die Gäste bereit. Es wird gelüftet und alles vorbereitet. Die Kaffeemaschine ist eingeschaltet, die Abwaschmaschine wird in Betrieb genommen.

Ab 13 Uhr erwarten wir die ersten Gäste. Es dauert eine Weile, bis um 13:45 Uhr der erste Gast kommt. Er ist etwas enttäuscht, dass er noch alleine da ist. (Die erste Stunde wird nur wenig genutzt, deshalb werden wir im 2022 eine Stunde später öffnen.) So unterhalten wir Gastgeberinnen uns mit ihm bis um 14 Uhr ein Paar eintrifft und das Gespräch unter dem Gästen in Gang kommt. Wegen der Corona-Pandemie müssen wir die Zertifikatskontrolle durchführen, die meisten lassen das gutmütig über sich ergehen.

Immer mehr füllt sich der Tisch, einige sind

Stammgäste, einzelne kommen am Samstag und am Sonntag. Nach der Begrüssung stellen wir die Frage: «Was darf ich dir bringen?» Einen Kaffee für 2 Franken oder einen Tee für 1 Franken? Eine heisse Schokolade, eine Bouillon oder einen Snack? Auf den Tischen stehen Kärtli mit dem Angebot und den günstigen Preisen. Es wird viel und über alles Mögliche diskutiert. Da kann es auch mal richtig laut werden. Wir Gastgeberinnen haben oft Zeit uns zu den Gästen zu setzen. Wir begrüssen neue Gäste und führen sie ein. Wir freuen uns, wenn sie sich schnell wohl- und dazugehörig fühlen.

Um 16:20 Uhr kommt die Ablösung. Zwei andere Gastgebende übernehmen. Um 20 Uhr werden sie die letzten Gäste verabschieden und alles aufräumen.

Regula Rauch, Gastgeberin und Delegierte im Vorstand

Bericht der Geschäftsleiterin

Dieses solino-Jahr drehte sich nicht nur um Corona, es stand auch unter dem Motto «gedulden – kontakten – jubilieren». Gerne schaue ich darauf zurück.

gedulden

Die ersten fünf Monate brauchte es auf allen Seiten viel **Geduld**. Unser Treffpunkt musste zu bleiben, für unsere Gäste konnten

wir nicht da sein. Auch mussten wir **erdulden**, dass ungewiss war, wie lange diese Phase dauern würde. Wie gross war die Erleichterung, als wir Anfang Juni wieder sagen konnten: Hereinspaziert – wenn auch mit gebührendem Abstand.

Vor lauter Wiedersehens-Freude machte sich das Team im Juli gleich auf zum jährlichen Ausflug. Diesmal ging's in den Tierpark Langenberg. Bei der Führung mussten wir auf die meisten Tiere nicht **geduldig** warten, sondern konnten Wildschweine, Rothirsche und Spitzmäuse gleich beäugen. Sogar ein Luchs zeigte sich von Nahem! Das anschliessende Nachtessen genossen wir im Sedartis, wo früher die solino-Weiterbildungen stattfanden.



kontakten

Ebenfalls im Frühsommer verabschiedeten wir Zeno Cavigelli an der Mitgliederversammlung, und Ursula Weilenmann übernahm das Amt der Präsidentin. Schon ein paar Monate zuvor hatten wir uns **kontaktiert**. Viel gab es zu besprechen, genauer



anzuschauen und neu aufzugleisen zu Themen wie Zielpublikum, Teamgeist und Vernetzung.

Im Herbst sind aus verschiedenen Gründen drei Gastgeberinnen ausgestiegen, so dass wir uns auf die Suche nach neuen Freiwilligen machten. Fast im **Wochen-takt** gab es Vorstellungsgespräche, Schnuppereinsätze und schliesslich die Einführung der drei Neueingestiegenen. Das diesjährige Kursthema war «Abgrenzung»; etwas, das immer wieder wichtig ist bei **Kontakt** unter Menschen.

jubilieren

30 Jahre alt ist das solino geworden, und das war ein guter Grund, um **jubilierend** zu feiern. So trudelten am 31. Oktober viele Gäste, Gastgeberinnen und solino-Zugewandte ein. Es gab Köstlichkeiten wie live-gemachte Waffeln, dann Kuchen und Suppen und draussen Maroni. Wer wollte, konnte sich fotografieren lassen und ein Statement zum solino abgeben. Daraus entstand schliesslich ein Büchlein.

Zum Ticino-Groove passend, lud Antonio Parascandolo ein zum Mitsingen italienischer Lieder und brachte als **Jubiläumsgeschenk** den Song «solino mio» zur Melodie von «o sole mio» mit. Bis schliesslich fast alle Gäste tanzten und per Polonaise durch den Saal zogen. Nun sind wir parat für die nächsten 30 Jahre!

Nach dem ganzen **Jubel** gab es gleich nochmals Trubel und Heiterkeit. Denn der Adventshöck fand in den Räumen der St. Nikolausgesellschaft statt. Wir bekamen auch eine Führung und eine Stippvisite von einem der vielen Samichläuse und Schmutzlis im Haus.

Im solino stehen die Gäste im Mittelpunkt. Und dennoch bildet das Gastgeberinnen-Team das Herzstück. Ohne dieses geht gar nichts. Ich bin sehr dankbar, dass wir ein so tolles Team haben! Grazie mille an die Gastgeberinnen und an alle solino-Nahen für das Erduldete und Geleistete.

Tanja Gentina, Geschäftsleiterin

Von Freiwilligen geleistete Arbeit

Betrieb solino	833 Stunden
Vorbereitung, Aufräumen	120 Stunden
Weiterbildung, Erfahrungsaustausch	250 Stunden
Vorstandarbeit	414 Stunden

Ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden 1'617 Stunden

1'617 Stunden à Fr. 36.00 = **Fr. 58'212.00**

Dank

Ohne die Hilfe vieler Menschen im Hintergrund gäbe es unser kleines feines solino-Bistro nicht, ohne unsere Gastgeber*innen sowieso nicht! Unser Dank gehört an dieser Stelle vorerst unserem Gastgeber-team für seine engagierte Mithilfe, ebenso dem Vorstandsteam. Herzlichen Dank allen vom Johanneum, dass wir hier sein dürfen und «wie automatisch» die einladende Infrastruktur zur Verfügung steht. Unseren

zwei Trägerorganisationen sowie dem Sozialdepartement der Stadt Zürich gehört ein weiterer grosser Dank. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung wäre das solino nicht möglich. Speziell bedanken möchten wir uns hier für den namhaften Beitrag der Verena Boller-Stiftung sowie für die grosszügigen Spenden der verschiedenen katholischen und reformierten Kirchgemeinden sowie für alle privaten Spenden.

Spenden

Das solino freut sich über jede Spende.

Die IBAN-Nummer lautet: CH94 0900 0000 8003 3012 8.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Unterstützt vom Sozialdepartement der Stadt Zürich. Die Träger sind ZEWO zertifiziert:

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER


Tel 143
Die Dargebotene Hand
Zürich

Bilanz

	2021	2020
Aktiven		
Flüssige Mittel	68'027	63'530
Rechnungsabgrenzung	338	465
Total Aktiven	68'365	63'995
Passiven		
Fremdkapital	8'029	6'000
Vereinskapital	57995	52'611
Verlust/Gewinn	2'341	5'384
Total Passiven	68'365	63'995

Erfolgsrechnung

	2021	Budget 2021	2020
Ertrag			
Sozialdepartement Stadt Zürich	37'300	37'300	37'300
Mitgliederbeiträge	1'230	1'600	1'620
Kirchenspenden	9'883	8'000	10'684
Private, Vereine, Stiftungen	11'440	12'000	13'770
Betriebserträge	2'894	3'000	5'228
Total Ertrag	62'747	61'900	67'602
Aufwand			
Personalaufwand	39'604	39'000	37'920
Freiwilligenaufwand	8'170	8'000	8'238
Betriebsaufwand solino	11'523	12'000	14'937
Werbung/Jahresbericht	1'109	1'500	1'533
Vorstandsaufwand	0	600	590
Total Aufwand	60'406	61'100	63'218
Jahresergebnis	2'341	800	4'384

Revisionsbericht

Der Revisionsbericht ist auf www.solino.ch unter «Downloads» einsehbar.



Vorstand

Präsidentin	Ursula Weilenmann
Kassier	Yu Higashigaito
Mitglieder	Eva Haupt, Delegierte Pro Senectute Kanton Zürich Priska Lang, Delegierte Dargebotene Hand Monika Egli, Delegierte Gastgebernde Christoph Weiner, Delegierter Gastgebernde Rosanna Zosso (Bestätigung MV 2022)
Geschäftsleitung	Tanja Gentina
Kontrollstelle	Elisabeth Kappeler Claudia Saxer